



Im Technik-Museum hat der Männerchor Leuggern Eindrückliches wie diese Boeing 747 bestaunt.



Der Dom in Speyer.

Gesangsauftritt im Dom zu Speyer

Eine stattliche Reisegruppe des Männerchors Leuggern hat sich auf eine gelungene zweitägige Vereinsreise nach Speyer gemacht.

LEUGGERN (pmb) – Nach einer vierstündigen Fahrt mit dem Reiseocar erreichten die Sänger mit ihren Partnerinnen, trotz zahlreicher Staustellen auf der Autobahn, das Ziel Speyer gemäss Reiseprogramm. Der erste Höhepunkt stand kurz bevor. Nach dem Zimmerbezug im Hotel ging es in das angrenzende Technik-Museum. Was es hier alles zu sehen und zu besichtigen gab! In der Raumfahrrhalle und im Freigelände wurden Exponate aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Eisenbahn, Feuer-

wehr, Schiffsbau, Oldtimer und Motorräder präsentiert. In luftiger Höhe konnte eine Boeing 747 von innen besichtigt werden und mit dem Zugang auf einen Flügel die Altstadt von Speyer mit seinem mächtigen Dom bestaunt werden. Sogar das Boot, auf welchem die Sängerfamilie Kelly einige Zeit gelebt hatte, konnte von aussen und auf dem Deck besichtigt werden.

Dom mit schönen Klängen erfüllt

Die Zeit verging wie im Fluge und der nächste Fixpunkt rückte näher, das Nachessen im Domhof. Die Ersten hatten im gemütlichen Saal gerade Platz genommen, da wurde entschieden, den zweiten Höhepunkt des Tages noch vor dem Nachessen über die Bühne zu bringen. Nach kurzer Rücksprache mit dem verständnisvollen Kellner wurde zur Tat

geschritten. Mit dem Lied «Tebe Paiom» erfüllte der Männerchor das riesige Kirchenschiff des Doms mit wunderschönen Klängen und Stimmen und begeisterte die ebenfalls anwesenden Partnerinnen und andere Kirchenbesucher. Nach einem ausgiebigen Nachessen wechselte die fröhliche Runde zu fortgeschrittener Stunde in die Bar und liess den Tag ausklingen.

Besichtigung der Domkirche inklusive Gottesdienst

Der zweite Reisetag startete kühl, dafür mit beinahe wolkenfreiem Himmel. Ein reichhaltiges Frühstücksbuffet stand bis zur Rückfahrt am frühen Nachmittag zur freien Verfügung. Die vor fast 1000 Jahren erbaute Domkirche gehört zu den UNESCO-Welterbestätten und war eine Besichtigung wert. Der älteste Teil ist die

Krypta und zudem die grösste romanische Hallenkrypta überhaupt. Um 10.30 Uhr fand im Dom im Rahmen des Diözesankirchenmusiktages ein spezieller Gottesdienst mit Kirchenchören der Diözese Speyer statt.

Diejenigen, die lieber die Altstadt erkunden wollten, fanden unzählige Möglichkeiten zum Verweilen vor. Auffallend viele verschiedene Einkehrmöglichkeiten machten die Wahl nicht gerade einfach. Nach einem letzten Gruppenfoto begann die Rückreise. Ab Freiburg i. Br. führte die Reiseroute durch den mit herbstlichen Farbtönen durchsetzten Schwarzwald via Titisee und Schluchsee nach Leuggern zurück. Eine erlebnisreiche Vereinsreise mit zahlreichen architektonischen und technischen Eindrücken ging seinem Ende entgegen.